

Protokoll der 7. Sitzung des 3. StuPa am 01.12.2015

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 7. Sitzung des 3. StuPa am 01.12.2015
 1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Sonafe
 3. Regulierung von Plakatierung
 4. Beratendes Mitglied im Senat
 5. Berichte
 6. Grillplatz im Westen
 7. Parlamentarische Kontrolle der StEx
 8. Sonstiges

Sitzungsort:

- O27/ 123

Beginn:

- 19:46 Uhr

Ende:

- 22:30 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

- BenediktBagemihl

Protokollant*in:

- SvenFauth

Status:

- *genehmigt*

Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

Anwesend:

- **StuPa**
 - BenediktBagemihl
 - SvenFauth
 - LukasGreiter
 - FlorianLöffler

- SahraMackert
- OmmoMauss
- MariusFeilhuber
- **FSR**
 - StefanHaag
 - PaulBaier
 - RonjaGrothe
 - NiklasRitter
 - KatjaZitt
 - LyVietHuang
- **StEx**
 - RobienBaldrich
- **Gäste:**
 - PhilippHinz
 - Miriam
 - LenaBöckle (bis 19:35)
 - MichaelHeinl (bis 20:42)
 - DavidRothmaier (bis 19:53)
 - AnatoliJunker (bis 19:53)

Entschuldigt:

- SandroEiler
- AnnikaSchrumpf
- TlmanAleman

Unentschuldigt:

- DominikMiklic
- JessicaMayer

Abstimmungsergebnisse sind in der Form ja:nein:Enthaltung festgehalten

BenediktBagemihl eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Feststellung der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der TO
3. SoNaFe-KickOff
4. Regulierung von Plakatierung
5. Beratendes Mitglied im Senat
6. Berichte
 - a. FSR
 - b. Senat
 - c. StEx

7. Grillplatz im Westen
8. Parlamentarische Kontrolle der StEx
9. Sonstiges

Änderungen: keine Veränderungen

Über folgende TO wird abgestimmt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der TO
3. SoNaFe-KickOff
4. Regulierung von Plakatierung
5. Beratendes Mitglied im Senat
6. Berichte
 - a. FSR
 - b. Senat
 - c. StEx
7. Grillplatz im Westen
8. Parlamentarische Kontrolle der StEx
9. Sonstiges

- **Beschlussantrag:** Das StuPa genehmigt die oben stehende TO.
- **Abstimmungsergebnis: (11:0:2)**
- Damit ist der Antrag angenommen.

Sonafe

Lena, David, und Tollek stellen sich kurz vor. Krieger ist momentan nicht anwesend

David fragt wie die Finanzierung laufen soll. Es gibt beispielsweise eine Hütte, wie läuft das da ab? Allgemein müssten schon vor dem eigentlichen Fest einige Ausgaben bewilligt werden.

Bene schlägt vor man solle eigene Anträge abgeben wenn etwas gebraucht wird. Außerdem soll ein Moodle Kurs eingerichtet werden.

Lena sagt sie kümmere sich darum.

Regulierung von Plakatierung

Bene schildert den Sachverhalt. PhilippZey hat eine Mail mit dem Sachverhalt und einer Beschlussvorlage rum geschickt. Stk meinte daraufhin, dass das nur Sache der Verwaltung sei.

Katja fragt warum wir was machen sollen, wenn wir keine Mitsprache haben?

Bene meint, dass wenn wir uns einsetzen, wir vermutlich trotzdem was hin bekommen würden.

Katja fragt ob sich denn der Aufwand lohnen würde.

Bene sagt, dass auch stk meinte, es würde eigentlich gerade ganz gut funktionieren.

Florian hält es für ein Einzelfall und findet ein Eingreifen unsererseits lohnt sich nicht.

Stefan findet jetzt etwas beschließen bringe nichts. Evtl könne man einen Arbeitskreis einrichten mit Einbeziehung der Hausmeister o.ä.

Sarah erinnert, dass es so etwas schon mal gab, aber hat es bisher zu nichts geführt hat. Den Vorschlag von Philipp findet sie zu bürokratisch. Sie plädiert für gesunden Menschenverstand derjenigen, die Plakate aufhängen.

Florian sieht momentan kein Problem. Veraltete Plakate könne man ja eh abhängen. Wir könnten außerdem ohnehin niemand belangen.

Marius findet auch man könnte eh nichts machen, bzw niemanden belangen. Er fragt außerdem ob wir überhaupt was sagen dürften.

Bene verneint. Wir könnten Fehlverhalten höchstens böse anmerken.

Ommo findet wir können es ins Protokoll rein schreiben, aber richtig etwas machen will er lieber nicht.

Bene möchte dennoch die Mühe von Philipp würdigen.

Flo meint, wenn es wirklich so ein Problem ist, dann kann man ja evtl versuchen die Plakatwände besser einzuteilen.

Marius schlägt vor vom StuPa Zettel aufzuhängen, wenn jemand gegen Plakatierregeln verstoßen hat, die dessen Plakate für eine gewisse Zeit als 'Vogelfrei' erklären.

- **Meinungsbild:** Das StuPa erinnert alle plakatierenden Personen an die Plakatierregeln der Verwaltung der Universität Ulm. Wir plädieren darauf, dass plakatierende Personen kollegial miteinander umgehen. Das StuPa möchte die Kommunikation zwischen den Konfliktparteien fördern.
- Mehrheit dafür.

Beratendes Mitglied im Senat

Es treten an: MichaelHeinl und JohannesLiessem. Johannes ist momentan nicht zugegen.

Michael stellt sich vor: "Seit diesem Semester studiere ich an der Universität Ulm im Master Informatik und habe vorher meinen Bachelor im Studiengang "Unternehmens- und IT-Sicherheit" an der Hochschule Offenburg abgelegt. Dort war ich studentischer Senator, drei Jahre studentisches Fakultätsratsmitglied, seit Wiedereinführung der VS Mitglied des StuPa sowie in diversen anderen Ausschüssen und Gremien der Hochschule und des Studierendenwerks Freiburg engagiert. Weiterhin war ich im Außenreferat des AStA tätig und von 2014 bis 2015 Sprecher der Landes-ASTen-Konferenz (LAK) Baden-Württemberg. Seit 2013 bin ich von der LAK entsandtes Mitglied des Studentischen Akkreditierungspools, war und bin dbzgl. als Gutachter in zahlreichen bundesweiten Akkreditierungsverfahren tätig und bin seit 2015 studentisches Mitglied des Runden Tisches Anerkennung des Projekts "nexus - Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern" der HRK.

Neben meinen bisherigen Erfahrungen in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung sowie mit verschiedenen politischen Akteuren, würde ich vor allem gerne meinen noch frischen Blick "von außen" als relativ neues Mitglied der Studierendenschaft der Universität Ulm in die studentische Interessensvertretung im Senat einbringen."

Katja fragt ob er momentan hier in Ulm in der HoPo etwas macht.

Michael meint er sei schon in die Vertreterversammlung des Studiwerks gewählt worden.

Marius fragt wie hoch der Aufwand im Senat in Offenburg war.

Michael meint das sei schwer zu sagen, weil es Überschneidung mit dem StuPa gab. Er schätzt so ca. 5-6h.

Sven stellt Johannes vor: "Studiert im 5. Semester Chemie, ehrenamtlich schon seit geraumer Zeit als Hockeytrainer aktiv. Bei der letzten Wahl für das StuPa angetreten als Jusos und auf den 9. Platz gewählt. Er ist aber zurück getreten, weil er sein Ehrenamt nicht aufgeben möchte, da er das schon länger ausübt. Dennoch möchte er gerne für die StuVe aktiv sein. Außerdem hat er gerade sehr viel Zeit, da er momentan kein Labor hat.

Es folgt die Personaldebatte.

Anschließend wird gewählt:

- 1. Wahlgang:
 - Michael: 11
 - Johannes: 2
 - Enthaltungen: 0

- **Beschlussantrag:** Das StuPa wählt MichaelHeinl zum beratenden studentischen Mitglied des Senats.
- **Abstimmungsergebnis:**
 - **MichaelHeinl: 11**
 - **JohannesLiessem: 2**
- Damit ist Michael gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Berichte

FSR

Auf der letzten Sitzung ging es um den Bericht zur Lehre. Eine Stellungnahme wurde schon abgeschickt. Frau Bouw war sehr nett und hat Unterstützung signalisiert. Die Chemiker sind ein großes Thema beim Bericht gewesen. Die nächste Sitzung ist am Donnerstag

Senat

Marius meint, momentan stände eigentlich nur der Universitätsrat an. Er verweist dafür auf den Mailverkehr.

StEx

Robien berichtet: Rechnungshof ist momentan da und schaut sich alles an. Außerdem ist die StEx noch mit dem Haushalt beschäftigt.

Paul fragt ob das plötzliche Verlassen der StEx auf der letzten Sitzung thematisiert wurde.

Robien meint noch nicht, aber das komme noch.

Grillplatz im Westen

Bene berichtet. Der FS West will sich anscheinend nicht drum kümmern.

Stefan findet den Grillplatz verwahrlost. Man sollte jemand finden der sich darum kümmert, möchte diese Aufgabe aber nicht mit dem CE verknüpfen. Schon wegen der räumlichen Entfernung. Er fände es schön, wenn sich die FS West drum kümmern würden, weil sie eh direkt da hinten sind.

Marius sieht Kapazitäten bei unterbeschäftigten Referaten.

Sarah fragt wer denn den Grillplatz nutzt.

Lukas antwortet darauf alle. Sowohl Interne als auch Externe.

Sarah ist gegen neues Referat, weil sie es für unnötig hält.

StEx sieht es nicht für sinnvoll an, andere Referate damit zu beauftragen. Zumal man das dann auch davor in der Stellenbeschreibung hätte sagen müssen.

Marius findet, dass wenn wir uns drum kümmern müssen, es dann auch nur Studis nutzen dürfen.

Flo sieht auch ein Problem in den Ferien. Studis haben da keine Lust zu kommen und sauber zu machen, würden es aber auch nicht benutzen.

Bene fragt ob es eine Benutzerordnung gibt.

Lukas verneint.

Bene findet das sollte man vllt erstmal machen, bevor man über weitere Schritte nachdenkt.

Katja fragt was passieren würde, wenn wir nichts machen.

Darauf wird geantwortet die Uni würde den Grillplatz vermutlich zu machen.

Flo möchte eine Ordnung erstellen. Er soll dabei die Sprechstunde der StEx nutzen. Wenn er sich ankündigt gibt es dabei auch Kekse.

Parlamentarische Kontrolle der StEx

Sahra berichtet es gab ein Treffen dazu. Die StEx hat sich dabei eine bessere Überprüfung gewünscht. Folgende Ideen kamen auf: Jahresbericht, Wunschplan des StuPas am Anfang des Jahres, ...

Paul will, dass die StEx einen Jahresbericht abgibt. Auch für die Referenten. Dafür müssten die Referate sich davor bei der StEx rechtfertigen.

Robien sagt es gebe jetzt eine gewisse Kontrolle durch die Stundenzettel, die wegen des durch Mindestlohngesetzes geschrieben werden müssen. Außerdem würde man merken ob ein Referat arbeitet oder nicht. Wenn es Probleme gibt, kümmert sich die StEx drum. Sie möchte Referenten eine StuPa-Sitzung ersparen. Die Parlamentarier dürfen die Stundenzettel aber gerne einsehen.

Sara findet auch, dass Referate genügend durch StEx repräsentiert werden. Sie möchte aber gerne einen Jahresbericht. Es sollten außerdem vom StuPa die Sprechstunden der StEx mehr genutzt werden.

Paul möchte auch einen Jahresberichte, weil er selber kaum Einsicht in die Arbeit hat.

Robien möchte Leute lieber in den Sprechstunden als auf der Sitzung der StEx selber, weil sonst die Sitzungen sehr viel länger dauern würden. Semesterziele gibt es für Referate schon, aber in einigen Bereichen kann man vieles noch nicht vorhersehen.

Bene möchte, dass bei Top Berichte aus den Gremien mehr gesagt wird. V.a. auch jeweils so ein paar Sätze zum eigenen Betätigungsfeld.

Paul bittet die StEx die Semesterziele der Referate doch auf eine Sitzung mal mitzubringen. Außerdem stimmt er Bene zu.

Robien möchte in den Berichten dann auch jeweils die Mails nochmal zusammenfassen.

Ommo stimmt zu.

Sahra möchte gerne das Robine dies an die StEx weitergibt.

Sven findet, dass ein Bericht im Jahr recht wenig ist. Auch für evtl Nachrücker ist das nicht sehr frequent.

Marius findet es auf der StuPa Sitzung zu fest gepackt. Er schlägt vor dafür mal einen entspannten Samstag im CE zu machen. Es gebe ja auch ein Posten für ein solches Event im Haushalt.

Robien möchte es im Januar erste mal mit einem Bericht im StuPa versuchen. Danach könne man ihn vllt alle 2-3 Monate kurz wiederholen.

Bene findet Extrasitzung problematisch, weil bei Extrasitzungen immer schlechte Stimmung ist.

Robien ist unentschlossen.

Paul möchte lieber, dass von der StEx erklärt wird, anstatt das das StuPa fragen stellen muss, weil er beispielsweise dabei nicht genügend Durchblick hat.

Marius will eine Extrasitzung, aber mit mehr als nur einer Sitzung. Beispielsweise mit Plätzchen und Kuchen.

Bene fasst zusammen es gebe 3 Konzepte:

- StEx berichtet auf Sitzung zusätzlich über Referate
 - ein Socialising Event.
 - Auf der nächsten Wiederwahlsitzung der StEx wird ein Rechenschaftsbericht abgelegt und gesagt was demnächst gemacht werden soll.
-
- **Beschlussantrag:** Das StuPa beschließt, dass auf der nächsten Wiederwahlsitzung der StEx die jeweiligen Ressortleitenden die aktuellen Projekte ihres Ressorts und ihre Arbeit vorstellen.
 - **Abstimmungsergebnis: (13:0:0)**
 - Damit ist der Antrag angenommen.

- **Meinungsbild:** Das StuPa spricht sich für ein Socialising Event zwischen StuPa StEx und FSR aus.
- Überwiegende Zustimmung

- **Beschlussantrag:** Das StuPa beschließt, dass zukünftig auf jeder Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt Berichte aus der StEx ein Unterpunkt „Berichte aus persönlichen Ressorts“ ergänzt wird.
- **Abstimmungsergebnis: (13:0:0)**
- Damit ist der Antrag angenommen.

Sonstiges

Es wird angemerkt, dass der StEx-Findungsausschuss immer noch unterbesetzt ist. Er wird als Top auf der nächsten Sitzung gewünscht.

BenediktBagemihl schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

StuPa/Protokolle/2015-2016/2015-12-01 (zuletzt geändert am 2016-02-11 17:46:56 durch AnnikaSchrumpf)